

Untersuchung des CPP-Datenschutz Services Owl

Diebstahl von E-Mail-Adressen in Deutschland steigt dramatisch

Hamburg, 28. Juli 2017. In Deutschland werden immer mehr E-Mail-Adressen von Cyberkriminellen gestohlen. Das hat CPP Deutschland, Anbieter des Datenschutz Services Owl mit Sitz in Hamburg, herausgefunden.

„Im ersten Halbjahr des Jahres 2017 wurden 43 Millionen deutsche E-Mail-Adressen gestohlen“, sagt Sören Timm, Geschäftsführer von CPP Deutschland. Zum Vergleich: Im Gesamtjahr 2016 waren es insgesamt 28 Millionen kompromittierte Adressen. „Dieser Anstieg ist dramatisch und er zeigt deutlich, welchen großen Wert E-Mail-Adressen für Cyberkriminelle haben. Wir können davon ausgehen, dass die Angriffe in den kommenden Jahren weiter exponentiell zunehmen werden“, so Timm. Ermöglicht werde der Diebstahl der Adressen hauptsächlich durch Sicherheitslücken in Soft- und Hardware, die bei der Implementierung von Websites verwendet werden. Europaweit sei es in den vergangenen zwölf Monaten in sozialen Netzwerken, wie MySpace, LinkedIn oder VK, zu millionenfachen Datendiebstählen gekommen. „Das zeigt, dass auch große Unternehmen mit ausgeprägtem IT-Sicherheitsdenken Opfer von Datendiebstahl werden können“, betont Timm.

Gesamte Transaktionskette schützen

Timm: „Persönliche Daten im Internet sind nur dann sicher, wenn die gesamte Transaktionskette bei einem Vorgang geschützt ist.“ Dafür müssten zum einen die Nutzer sorgen, etwa indem sie ihre Hard- und Software state-of-the-art absichern sowie geeignete und unterschiedliche Passwörter wählen. Zum anderen müssten auch die Online-Anbieter ihre Infrastrukturen sichern, damit es nicht zum Diebstahl von Login-Daten kommen kann. Die „Wanna Cry“- und „Petya“-Angriffe im Mai und Juni in rund 150 Ländern und mehreren Hunderttausend Geschädigten hätten gezeigt, dass diese Kette noch nicht funktioniert.

Owl schafft Sicherheit für Verbraucher

Verbraucher können sich mit dem digitalen Service Owl von CPP vor dem Missbrauch ihrer persönlichen Daten im Internet und Darknet schützen. Der Service durchsucht rund um die Uhr das DeepWeb und Darknet nach Daten seiner Abonnenten, wie E-Mailadressen, Kreditkartennummern, Kontonummern oder Ausweisdokumenten. Sollten diese Daten auf illegalen Internet-Handelsplätzen gefunden werden, schlägt Owl Alarm. Im Rahmen des Initial-Checks werden auch kompromittierte Daten der letzten sechs Jahre gefunden.

Die Kunden werden in Echtzeit informiert, wenn ihre Daten gestohlen wurden und erhalten von CPP Deutschland einen konkreten Maßnahmenplan und telefonischen Support, um etwaige finanzielle und

Reputations-Schäden möglichst schnell abzuwenden. Zudem versendet Owl Monatsberichte zum persönlichen Sicherheitsstatus. Owl informiert außerdem immer zu aktuellen Themen rund um Datenschutz, über gegenwärtige Betrugsmaschen und gibt praktische Tipps mit Präventionsmaßnahmen.

Über die CPP Group

Die CPP Group ist der weltweit führende Anbieter für Sicherheitsdienstleistungen rund um EC-, Kredit-, Kunden-, Mitglieds-, Krankenkassen- und SIM-Karten. Über 4,4 Mio. Kunden weltweit vertrauen dem Unternehmen den Schutz und im Notfall die Sperrung persönlicher Daten an. Darüber hinaus werden umfangreiche Hilfestellungen im Fall von Datendiebstahl oder Missbrauch von persönlichen Daten im Internet angeboten.

Der Unternehmensverbund, 1980 von Hamish Ogston gegründet, hat auf globaler Ebene 1.100 Mitarbeiter und unterhält Kooperationen mit mehr als 200 Geschäftspartnern weltweit. In Deutschland besteht das Unternehmen seit 1991. CPP Deutschland wurde im September 2016 für besonders familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -modelle mit dem Hamburger Familiensiegel ausgezeichnet. Ein Jahr zuvor erhielt das Unternehmen bereits das Fünf-Sterne-Qualitätssiegel als einer der besten Arbeitgeber Hamburgs.

Kontakt

CPP Creating Profitable Partnerships GmbH

Judith Buhr

Client Director

Große Elbstraße 39

22767 Hamburg

Tel.: +49 40 76 99 67 – 126

Fax: +49 40 76 99 67 – 111

E-Mail: judith.buhr@cpp-group.de

Web: www.cpp-group.de